

# KUKI-KINO ON TOUR

- Kino an besonderen Orten
- immer Freitag und Samstag
- vom 23. Juli - 28. August 2010
- 12 x PREMIUM OPEN AIR
- Golf-Club Spessart Alsborg • Schloss Fasanerie Eichenzell
- Steinau an der Straße • Dreiturm-Werke • Weitzelfest • Brauhaus Schlüchtern • Taufstein Kalbach-Heubach



KUKI-KINO  
...da muss ich hin!

Do 5. Aug / Fr 6. Aug / Sa 7. Aug, jew. 20:30 Uhr  
Brauhaus Schlüchtern  
MILLENNIUM TRILOGIE



**VERBLENDUNG, VERDAMMNIS, VERGEBUNG:** Stieg Larssons fulminante MILLENNIUM-TRILOGIE wird an drei aufeinander folgenden Tagen im Brauhaus Schlüchtern gezeigt. Nervenaufräufend verfilmt mit brillanten Darstellern in bedrohlich-düsterer Atmosphäre. Hochspannung!

**Do 5. Aug: Teil 1 VERBLENDUNG.** Investigationsjournalist Mikael Blomqvist von der unbestechlichen Zeitung »Millennium« lässt sich von Henrik Vanger anheuern, das Mysterium um seine 40 Jahre zuvor verschwundene Nichte Harriet zu lösen. Der Zufall führt Blomqvist mit der Hackerin Lisbeth Salander zusammen, die mit der Welt auf Kriegsfuß steht, sich aber als unschätzbare Hilfe erweist, als man auf Nazi-Machenschaften, sexuellen Missbrauch und Inzest stößt.

**Fr 6. Aug: Teil 2 VERDAMMNIS.** Blomqvist recherchiert eine brisante Story um Zwangsprostitution, in die verdiente Würdenträger Schwedens verwickelt scheinen. Derweilen betreibt Lisbeth Salander – ohne Mikael's Wissen – ihre eigenen Ermittlungen und stößt dabei auf Nils Bjurman, ihren ehemaligen Vormund und Vergewaltiger.

**Sa 7. Aug: Teil 3 VERGEBUNG.** Lisbeth Salander wird beim Kampf mit ihrem Widersacher Zala schwer verletzt und ins Krankenhaus eingeliefert. Blomqvist setzt alles daran, Lisbeths Unschuld an den Morden an ihrem Vormund sowie zwei Journalisten zu beweisen. Bei seinen Ermittlungen beginnt sich Lisbeths Vergangenheit wie ein Puzzle zusammensetzen. Ein grandioses Finale – Höhepunkt der Trilogie. Schweden 2009, 153 Min. / 146 Min. / 146 Min. [ab 16]

Fr 13. August, 22:00 Uhr, Einlass: 20:30 Uhr  
Schlüchtern, Weitzelfest Mauerwiese  
VINCENT WILL MEER

Vincent leidet am Tourette-Syndrom. Als seine Mutter stirbt, will er ihr ihren letzten Wunsch, einmal noch das Meer zu sehen, erfüllen. Mit ihrer Asche in einer Bonbondose flieht er aus seinem Pflegeheim und macht sich im von der Heimleiterin geklauten Auto auf den Weg nach Italien. Begleitet wird er von der introvertierten magersüchtigen jungen Marie und dem Zwangsneurotiker Alexander. Verfolger lassen nicht lange auf sich warten: Die Heimleiterin und Vincents Vater setzen alles daran, den Ausreißer zu stellen. Beginn eines turbulenten Abenteuers.

Das Tourette-Syndrom äußert sich durch motorische und verbale »Ticks«, wie unkontrollierte Bewegungen und Geräusche, oft Flüche und obszöne Bemerkungen. Der exzessive Ausbruch von Vincent bei der Beerdigung der Mutter bringt seinen Vater, einen Politiker dazu, ihn in die nächstbeste Klinik zu stecken. Vincents Fluchtversuch passt ihm nicht in den Wahlkampf-Plan und gemeinsam mit der Therapeutin Dr. Rose folgt er den Flüchtigen, die ihn immer wieder austricksen. Regisseur Ralf Huettner verknüpft die Zutaten des klassischen Roadmovies mit denen eines Vater-Sohn-Konfliktes und fährt auf beiden Gleisen gut. Huettner respektiert die Figuren, ohne auf ihre Kosten Lacher einzufahren, die Ausreißer sind liebenswerte Außenseiter. Bei Regen wird die Veranstaltung in den überdachten Hof der Schreinerei der Bergwinkel-Werkstätten verlegt.

D 2010, Regie: Ralf Huettner, 95 Min. [ab 6]



Sa 21. August, 22:00 Uhr, Einlass: 20:30 Uhr  
Dreiturm-Werke, Steinau  
METROPOLIS LIVE-VERTONUNG



IN DER NEUEN FASSUNG MIT DEN VERSCHOLLENEN SZENEN

Der Stummfilm-Klassiker des Expressionismus erhält vor den historischen Fabrikgebäuden der Firma Dreiturm eine ganz besondere Faszination. Den Live-Soundtrack liefert der Solo-Künstler Antonio Bras, der bei seiner Performance eine Kombination unterschiedlicher Musiktechniken einsetzt. Hier werden klassische Musik, meditative Ambient-Klänge und percussive Elemente zum einmaligen Kunsterlebnis. Wir zeigen den Film in der Originalfassung mit den kürzlich in Buenos Aires wiederentdeckten eingefügten Teilen. Fritz Langs Science-Fiction-Opus war der teuerste und aufwendigste Film seiner Zeit und gilt bis heute als einer der visuell einflussreichsten. Metropolis, die Großstadt der Zukunft, ist zweigeteilt: während die Reichen auf der Oberfläche leben, müssen die Arbeiter unter der Erde hausen. Freder, der Sohn des Herrschers Johann Fredersen, begibt sich in die »Unterstadt«, weil er sich in Maria, die »Heilige der Unterdrückten«, verliebt hat. Im Auftrag des besorgten Fredersen schafft der Erfinder Rotwang eine Doppelgängerin von Maria, die die Arbeiter zum Aufstand verleiten soll, um ihnen endgültig alle Rechte nehmen zu können ... Mit den wiederentdeckten eingefügten Teilen, die der Handlung eine neue Balance verleihen, kehrt die Originalfassung wieder auf die Leinwand zurück. Für Getränke und kleine Speisen ist gesorgt. Bei Regen wird die Veranstaltung in ein Gebäude der Firma Dreiturm verlegt.

D 1927, restaurierte Fassung 2010, Stummfilmaufführung mit Live-Performance von Antonio Bras, Regie: Fritz Lang, 145 Min. [ab 16]

Fr 27. August, 22:00 Uhr, Einlass: 20:30 Uhr  
Taufstein, Heubach-Kalbach  
NOMADEN DER LÜFTE

Auf der Höhe des »Schwarzen Berg« /Taufstein, mit fantastischem Blick auf das Rhön-Panorama, ist man selbst dem Alltag entrückt und dem Himmel ein Stück näher, während auf der Leinwand die Zugvögel ihre atemberaubende Reise antreten. Von einem Pol zum anderen und ausgerüstet mit diversen Flugobjekten hat Naturfilmer Jacques Perrin Dutzende Vogelarten begleitet. Von seinen Reisen hat er noch nie zuvor gesehene Bilder von beeindruckender Schönheit mitgebracht, die uns die gefiederten Athleten näher bringen. Wie eine große, vitale Sinfonie der Bewegung füllt dieser ungewöhnliche Film die Leinwand. Flügel nah ist er den Zugvögeln aller Art nahezu überall auf der Welt auf der Spur und schafft ein ganz anderes spannendes Abenteuerkino, ein federleichtes »Sky Movie«. Kraniche gleiten in V-Formationen vorüber und rasten an den großen Seen Europas. Ringel- und Graugänse ziehen kraftvoll ihre Bahnen, und imposante weiße Pelikane überfliegen die Ebenen der USA und Kanadas, während die kanadischen Schneegänse auf ihrem Weg nach Norden und die wilden Schwäne von Japan nach Europa unterwegs sind. Dabei werden die verschiedenartigsten Landschaften überflogen – das schottische Hochland, die Fjorde Norwegens, die Nordsee-Dünen, die Kreidefelsen am Ärmelkanal, die Taiga, Vulkane in Japan. Die Dorfgemeinschaft Heubach sorgt mit regionaler Hausmannskost für das leibliche Wohl. Bei Regen im Dorfgemeinschaftshaus Heubach.

F/D/Spainien 2001, Regie: Perrin, Cluzaud, Debats, 98 Min. [o. AL.]



Sa 28. August, 22.00 Uhr, Einlass: 20:30 Uhr  
Taufstein, Heubach-Kalbach  
AVATAR



Ein zweites Mal am »Schwarzen Berg« nahe dem oben abgebildeten Taufstein-Megalithen kann mythisches Kino an einem geheimnisvollen Ort erlebt werden: Das Jahr 2154 – die Ressourcen der Erde gehen zu Neige. Auf dem Planeten Pandora befinden sich wertvolle Rohstoffe, die einen Fortbestand der menschlichen Rasse garantieren könnten. Doch die auf Pandora beheimateten Na'vi, drei Meter große blauhäutige Humanoiden, wehren sich gegen die Ausbeutung ihrer Welt. Da Menschen auf Pandora nicht atmen können, kommen Avatare zum Einsatz: Ersatzlebewesen in Na'vi-Form, die von ihren Besitzern gesteuert werden. Der gelähmte Marine Jake Sully soll das Vertrauen der Na'vi erlangen und sie dazu überreden, umzusiedeln. Doch er lernt die Na'vi Neytiri kennen und lieben und findet sich im Kreuzfeuer eines Krieges mit den Na'vi wieder. James Camerons AVATAR zeigt eine faszinierende neue Welt und setzt filmische Maßstäbe. Bei Regen im Dorfgemeinschaftshaus Heubach. USA 2009, Regie: James Cameron, 161 Min. [ab 12]